

Kunsthalle in Prag von Schindler Seko Architekti



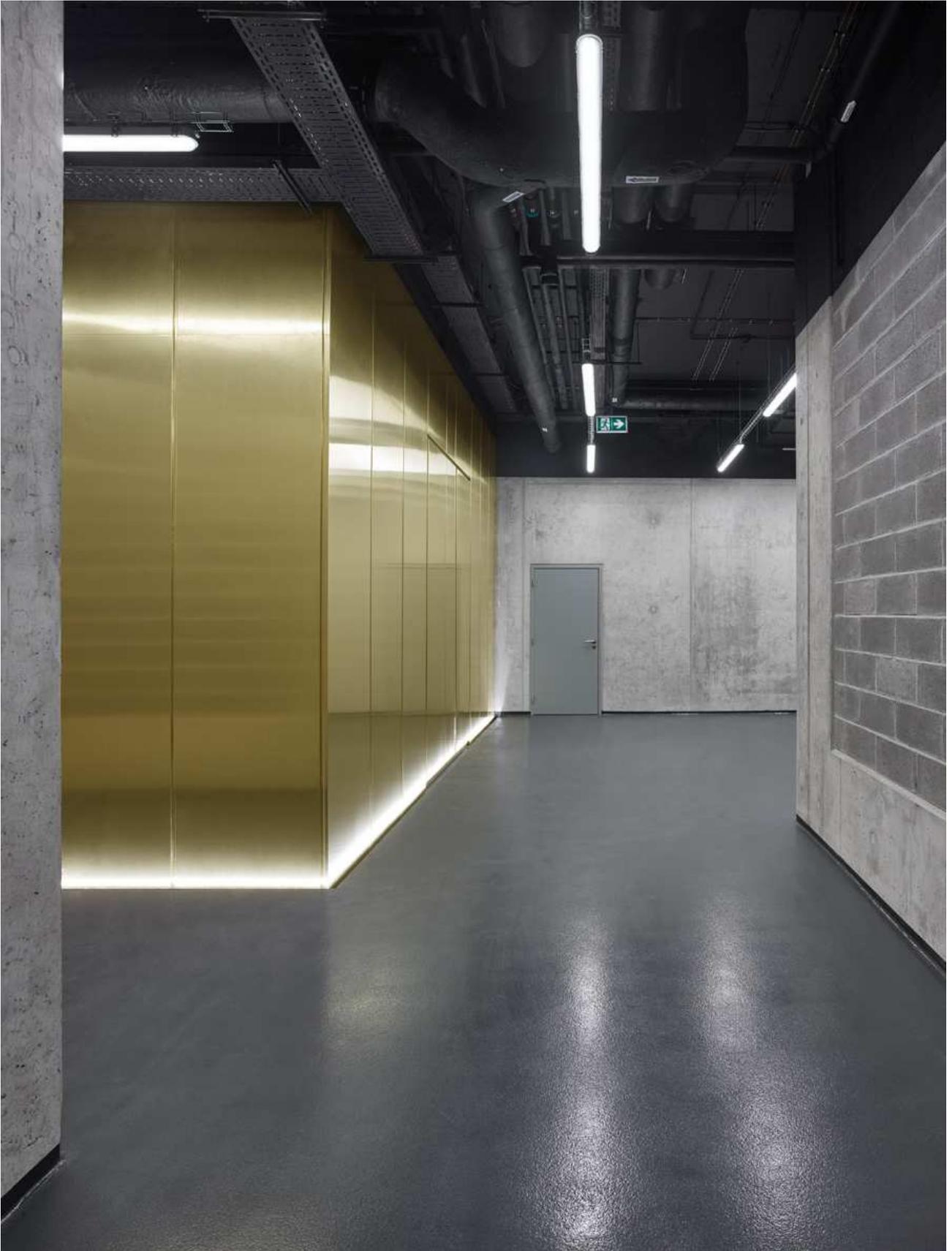
Mit der Umgestaltung des ehemaligen Umspannwerks Zenger in Prag wurde dem Gebäude nicht nur zu neuer Blüte verholfen, sondern auch die Funktion als urbaner Hotspot für zeitgenössische Kunst und Kultur zuteil. Nach dem vom tschechischen Architekturbüro Schindler Seko durchgeführten Redesign umfasst das Gebäude auf 5.700 Quadratmetern drei große Galerien, einen Museumsshop, ein Bistro und ein Café mit Terrasse. Die bronzenen Lettern „KUNSTHALLE“ umarmen die neoklassizistische Fassade überdeck und geben die Identität des neuen Kunstraums auch von außen preis. Durch die gehämmerte Betonoberfläche wird die Materialität des ursprünglichen Industriegebäudes visuell aufgegriffen. Die raue Haptik bildet ein stimmiges Wechselspiel mit den leuchtenden, blinkenden oder flirrenden Installationen. js

Entwurf: Schindler Seko Architekti, CZ-Prag, www.schindlerseko.cz;
OH-studio, Berlin, www.oh-studio.de
Bauherr: Kunsthalle Praha
Standort: CZ-Prag
Fertigstellung: 2022
Fotos: Filip Šlapal







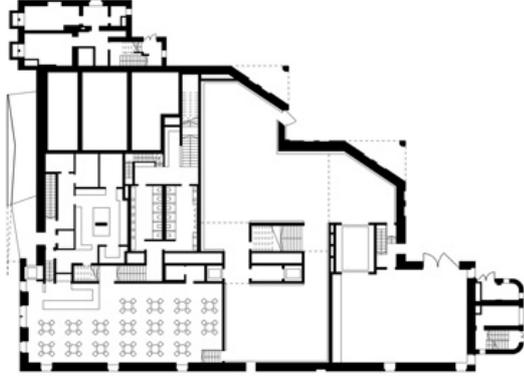




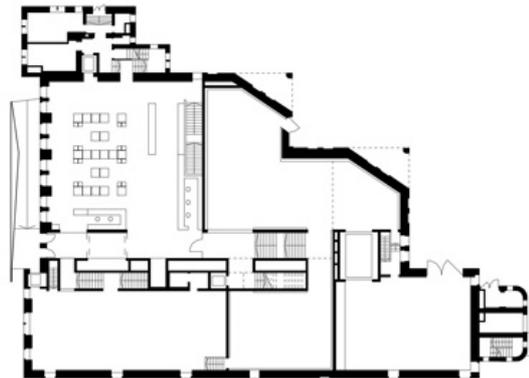




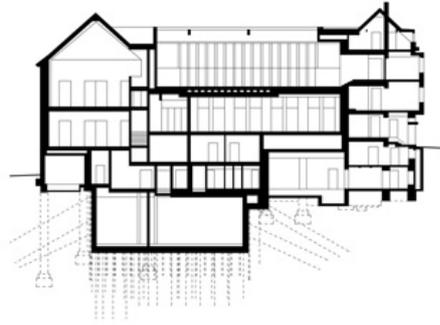




KUNSTHALLE level 0



KUNSTHALLE level 1



KUNSTHALLE cross section